



Wir sind

Wir sind ein überinstitutionelles Bündnis, das Bildung, Gesellschaft und Digitalpolitik zusammenbringt. Wir stärken die digitale Selbstbestimmung von Hochschulen – durch Transparenz, Mitbestimmung und Unabhängigkeit von proprietären Anbietern.

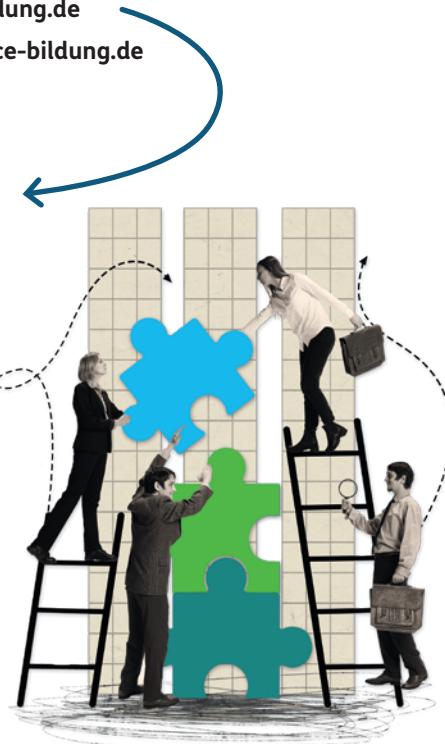
Wir stehen für:

- Gemeinwohlorientierung
- Offenheit
- Teilhabe
- Unabhängigkeit

Wir unterstützen das Open Source Development Network (OSDN), in dem Hochschulen gemeinsam zukunftsfähige Lehr- und Lerninfrastrukturen entwickeln und so ihre digitale Souveränität stärken.

Mehr erfahren & mitmachen

- opensource-bildung.de
- info@opensource-bildung.de



Design: Conny Koeppl, viceversa. büro für gestaltung, Köln · Illustration: © istockphoto/A. Vierletin

bündnis open source bildung –
ein Zusammenschluss von:



Open Source in der Bildung

Bildung braucht digitale
Souveränität

Open-Source-Software ist die Grundlage
für eine selbstbestimmte, gerechte und
zukunftsfähige Bildungsinfrastruktur.

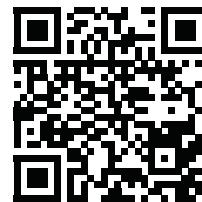
Das **bündnis open source bildung (bosb)**
setzt sich für offene Technologien und
faire digitale Rahmenbedingungen
in der Hochschullehre ein –
gemeinwohlorientiert,
kooperativ, nachhaltig.

Wir machen

Wir vernetzen Akteur*innen, formulieren politische Empfehlungen und arbeiten an tragfähigen Modellen für offene Bildungsinfrastrukturen.

Konkret heißt das:

- Wir fördern Austausch zwischen Zivilgesellschaft, Bildung und Verwaltung
- Wir beraten zu Open Source-Strategien für Bildungseinrichtungen
- Wir entwickeln Konzepte wie den „Strukturfonds für kritische Bildungsinfrastruktur“



Wir wollen

Abhängigkeiten und Lock-in-Effekte verhindern mit Open Source

- Kommerzielle Plattformen binden Bildungseinrichtungen langfristig – ohne Mitgestaltung.
- Open-Source-Software verhindert diese Abhängigkeit und ermöglicht strategische Eigenständigkeit.
- In einer Welt wachsender geopolitischer Spannungen wird digitale Unabhängigkeit zum Standortvorteil.

Vertrauenswürdige KI in der Bildung schaffen mit Open Source

- Bildung braucht KI-Systeme, die nachvollziehbar und kontrollierbar sind.
- Open Source erlaubt Einblick in Algorithmen, selbst-bestimmte Datenverarbeitung und DSGVO-konformen Einsatz und fördert so die Akzeptanz bei Lehrenden und Lernenden.
- Die offenen, flächendeckend eingesetzten Plattformen des Bündnisses ermöglichen einen direkten Zugang zu Bildungsdaten – ohne neue Abhängigkeiten und ohne Datenabfluss.

Kooperation über Grenzen hinweg fördern mit Open Source

- Offene Plattformen schaffen Verbindungen: zwischen Bildungseinrichtungen, Bundesländern – und über Bildungssysteme hinweg.
- Projekte wie das OSDN zeigen, wie gemeinsame Software-Entwicklung Synergien freisetzt.
- Offenheit wird zum Schlüssel für nachhaltige Innovation.



Vertrauen schaffen durch Transparenz und Sicherheit mit Open Source

- Nur was offen ist, kann überprüft werden – und was überprüft werden kann, verdient Vertrauen.
- Open Source ermöglicht Sicherheitsprüfungen, schnelle Updates und barrierearme Gestaltung in Kooperation.
- Gerade im Bildungsbereich ist das essenziell: für Schutz, Teilhabe und digitale Selbstbestimmung.

Ressourcen bündeln und Innovation ermöglichen mit Open Source

- Warum dieselben Probleme mehrfach lösen, wenn wir gemeinsam mehr erreichen können?
- Open Source-Entwicklung erlaubt geteilte Verantwortung, geringere Kosten – und mehr Raum für neue Ideen.
- Keine Lizenzgebühren, mehr Kreativität: Open Source rechnet sich.